

Die Digitalisierung der Finanzbranche in Zahlen

- **Bitkom veröffentlicht Studienbericht „Digital Finance 2019“**

Berlin, 18. Oktober 2019 - Wie viele Bundesbürger nutzen Online-Banking? Bleiben die Kunden ihrer Hausbank treu und welche Zukunft hat die Filiale? Wer würde auch Angebote eines Digitalunternehmens annehmen? Und was halten die Deutschen von Online-Angeboten der Versicherungsbranche? Antworten auf diese Fragen liefert der Studienbericht [„Digital Finance 2019 – Die Transformation der Finanzindustrie in Zahlen“](#), den der Digitalverband Bitkom heute veröffentlicht hat. „Online-Banking hat sich in wenigen Jahren von der Ausnahme zur Regel entwickelt. Und inzwischen stellen nicht mehr nur etablierte Geldinstitute Online-Angebote zur Verfügung, sondern neue, rein digitale Wettbewerber drängen auf den Markt“, sagt Julian Grigo, Bereichsleiter Digital Banking & Financial Services beim Bitkom. Und Fabian Nadler, Referent Digital Insurance & InsurTech betont: „Eine ähnliche Entwicklung mit einem noch höheren Tempo bei der Digitalisierung erleben wir aktuell in der Versicherungsbranche. Der vorliegende Studienbericht stellt eine Fülle von Daten und Fakten und Zeitreihen bereit, die diese Trends beschreiben.“

Einige Ergebnisse des Studienberichts [„Digital Finance 2019 – Die Transformation der Finanzindustrie in Zahlen“](#) sind:

- 7 von 10 Bundesbürgern (70 Prozent) nutzen aktuell Online-Banking, 2014 lag der Anteil erst bei 53 Prozent
- Nur Ältere zögern noch beim Online-Banking. So nutzt erst jeder Fünfte ab 65 Jahre (21 Prozent) dieses Angebot, bei den 30- bis 49-jährigen sind es dagegen fast alle (93 Prozent).
- Der Trend geht zum Mobile-Banking: Erstmals nutzt mehr als die Hälfte der Online-Banking-Nutzer (52 Prozent) auch das Smartphone für die Bankgeschäfte, 2015 waren es erst 34 Prozent.
- Jeder dritte Online-Banking-Nutzer (31 Prozent) besucht überhaupt keine Filiale mehr.
- Fast jeder zweite Bundesbürger (46 Prozent) könnte schon bald Kunde einer reinen Online-Bank sein.
- 3 von 10 (29 Prozent) geben an, dass sie sich vorstellen können, ein Konto bei einem Digitalunternehmen zu eröffnen.
- 51 Prozent haben bereits einmal eine Versicherung online abgeschlossen, weitere 16 Prozent können sich das für die Zukunft vorstellen.
- Die Hälfte der Online-Banking-Nutzer (49 Prozent) würde Versicherungsangelegenheiten über die Bank-Plattform erledigen.

Details zu diesen Studienergebnissen sowie eine ganze Reihe weiterer Zahlen rund um die Digitalisierung der Finanzbranche finden sich im vollständigen Studienbericht „Digital Finance 2019 – Die Transformation der Finanzindustrie in Zahlen“, der zum kostenlosen Download bereitsteht: www.bitkom.org/Bitkom/Publikationen/Digital-Finance-2019-Transformation-Finanzindustrie-Zahlen

Kontakt

Andreas Streim

Pressesprecher

Telefon: +49 30 27576-112

E-Mail: a.streim@bitkom.org

[Download Pressefoto](#)

Konrad Greilich

Referent Digital Banking & Financial Services

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Alina Stephanie Bone-Winkel

Referentin Digital Banking & Financial Services

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Lukas Spohr

Referent Digitale Transformation

[Nachricht senden](#)

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben für 2019 ist eine Umfrage, die [Bitkom Research](#) im Auftrag des Digitalverband Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.005 Bundesbürger ab 16 Jahren telefonisch befragt. Die Umfrage ist repräsentativ für die Gesamtbevölkerung.

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Die-Digitalisierung-der-Finanzbranche-in-Zahlen>